

**KUL
TUR
ORT**



ALTE MOLKEREI

...immer besser als Fernsehen!

**September bis
Dezember 2013**



www.alte-molkerei.info

Textkaffee und Kuchenmusik

Kaffee, Kunst und Kuchen –
ein Sonntagsnachmittagsvergnügen
der ganz besonderen Art

dankt ganz herzlich der
 **Volksbank
Bocholt eG**
Durch die Bank besser!
für die freundliche Unterstützung!

Erster Aufzug. Wir befinden uns in einem mit Kaffee, Kuchen und allerlei Ziererei geschmückten Saal. Das Wetter ist schön und drinnen herrscht gespannte Erwartung. Leise Musik ertönt. Das Spektakel kann beginnen.

Sonntag, 8. September 16 Uhr
Erich Kästner
Best of Erich

Sonntag, 6. Oktober 16 Uhr
Marina Zwetajewa
Gruß vom Meer

Sonntag, 17. November 16 Uhr
Elias Canetti
Die Stimmen von Marrakech

Sonntag, 1. Dezember 16 Uhr
Lesung für Kinder
Alan Alexander Milne Puh, der Bär

Sonntag, 15. Dezember 16 Uhr
Rainer Maria Rilke
Weihnachtsbriefe an die Mutter

Sonntag, 22. Dezember 16 Uhr
Amüsante Weihnachtslesung
Heiteres der Literaturwelt

Drei Menschen treten auf

ERSTER MENSCH

Wann treffen wir drei uns das nächste Mal
Bei Regen, Donner, Wetterstahl?

ZWEITER MENSCH

Wenn der Wirtzarr ist zerrotten,
Schlacht verloren und gewonnen,

DRITTER MENSCH

Noch vor Untergang der Sotnen,
Sonntag 16 Uhr soll's sein,
Eher läßt man uns kaum rein,

ERSTER MENSCH

Wo der Ost?

ZWEITER MENSCH

Die alte Molkerei in Bocholt, dort!

DRITTER MENSCH

Da zu hören hehre Kunst
Da im saften Kaffeesdunst,

ZWEITER MENSCH

Auch hört' ich, dass's nichts kostet, das Billett!
Jedoch 'ne kleine Spende finde das Ensemble nett,

ERSTER MENSCH

Ich komme, Mensch.

ALLE

Kunst ist Kunst, und Kunst ist schön.
Wirbelt durch Nebel und Wolkenbühn!

Sie gehen ab.

„Das ultimative Impromatch“ mit der Bocholter Bühne und den Bobbies

So., 08.09.13

So., 13.10.13

So., 03.11.13

So., 08.12.13

BOBBIES
Bocholter
Bühne

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: mindestens 4 EUR - maximal 7 EUR

Den Preis entscheidet „der Würfel“... Karten nur an der Abendkasse



Improtheater ist spannend-spontan-witzig-schnell! Die Bocholter Bühne begeistert bereits seit 2001 sein Publikum jeden 1. Sonntag im Monat mit ihrer einmaligen Improshow. Der Generationenwechsel ist vollzogen: Die Bobbies überwiegen auf der Bühne.

Die SpielerInnen wissen nicht, was Sie erwartet, alles ist **spontan** und frei erfunden! Die Vorgaben des Publikums werden sofort in Szene gesetzt. **Die Zuschauer sind direkt und unmittelbar am Geschehen beteiligt.**

Schnell, schlagfertig und spontan entstehen einzigartige, nicht-wiederholbare Geschichten. Wer Improvisationstheater sieht, erlebt **witzige, ernste, aber auch magische Momente.**

So wird jede Szene zur Weltpremiere.

www.bocholter-buehne.de

Fotokreis Bocholt Ausstellungseröffnung

Aktionen: Portraitfotografie mit Kinderschminken
So., 15.09.13
Von 11 - 17 h
Eintritt frei



Neben den regelmäßigen Treffen werden auch immer wieder Fototouren geplant um das theoretisch erlernte auch in der Praxis anzuwenden oder in Workshops werden die einzelnen Themen dann noch mal vertieft.

Um einen Einblick in die Arbeit des Fotokreises Bocholt zu erhalten findet **diese Ausstellung an drei aufeinander folgenden Sonntagen** statt. An den Ausstellungstagen werden zusätzlich Aktionen zu den verschiedenen Themen der Fotografie stattfinden.

Den **Fotokreis Bocholt** gibt es seit Oktober 2010 und besteht aus mittlerweile über **35 Mitgliedern** aus einem Umkreis von 30 km und mehr. Die Mitglieder sind alles Hobbyfotografen, die es sich zum Ziel gemacht haben: „**Weg vom knipsen - hin zum fotografieren!**“.

Die gegenseitige Unterstützung wird dabei sehr groß geschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, wer welche Ausrüstung hat. Im Fotokreis werden die verschiedensten Systeme benutzt: von der kleinen Kompaktkamera bis hin zu professionellen Systemen.

Jeden letzten Freitag im Monat trifft sich der Fotokreis im Hotel Kamperschroer, Hohenzollerstr. 82, um dort die letzten Aktionen per Beamer zu begutachten. Oder es wird besprochen, was man zum Beispiel bei der Portraitfotografie beachten sollte. Wie zum Beispiel das Licht dafür gesetzt werden soll und mit welchen einfachen Mitteln es möglich ist, gute Ergebnisse zu erzielen.

So., 22.09.
Ausstellung & Aktionen:
Tropfenfotografie;
Highspeedfotografie

So., 29.09.
Ausstellung & Aktionen:
Makro / Tabletopfotografie



homegrown

u.a. mit Crystal Flames

Sa., 21.09.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 6 EUR

Die CRYSTAL FLAMES sind ein **Akustikpop-Duo** vom Niederrhein.

Zoé Rathai (Vocals) und Marco Launert (Guitars) trafen sich im Juni 2012, um einige Songideen gemeinsam auszuprobieren.

Die kreative Chemie stimmte auf Anhieb und es entstanden im Wahnsinnstempo an die 25 Songs, von denen 13 ihren Weg auf das erste selbst veröffentlichte Album ‚Un-colored Poison‘ fanden, welches seit November 2012 erhältlich ist.

Die Songs des Duos bestechen durch mal **süßlich-zarte**, mal tiefgründige **Gänsehautmelodien**, die von schweren Moll-dominierten Harmonien getragen werden. Zoés nuancenreiche einzigartige Stimme harmoniert mit Marcos **facettenreichem Gitarrenspiel** auf höchst spannende Weise, die die Performance der ‚Flames‘ zu einem echten Erlebnis macht.

Zahlreiche Livegigs, meist als Duo, aber auch im Ensemble mit Drums, Bass, Percussion und Keyboards, sorgen für die Eye- und Ear-catchende Bühnenpräsenz der Crystal Flames.



WDR-Kabarettfest

Mi., 25.09.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 14 EUR, AK 16 EUR



Das WDR-Kabarettfest wieder in Bocholt!

Kabarett, Nonsense, Satire und musikalische Unterhaltung - beim diesjährigen WDR-Kabarettfest in der Alten Molkerei am 25.9.13 präsentiert **Moderator Hennes Bender** ein Kleinkunst-Programm der Sonderklasse.



Nessi Tausendschön, durchtriebene Diva und kulleräugige Koryphäe des kabarettistischen Klagegesangs, gibt sich wie immer extrovertiert, exaltiert und extrem sinnenfreudig in ihren Texten, die von ihrem **kongenialen Gitarristen William McKenzie** aufs Zärtlichste begleitet werden, was auch zu manch spontan-erscheinenden Ausdrucks-tanz-Versuchen führen kann. Willkommen in ihrer wunderbaren Welt der Amnesie!

www.nessi-tausendschoen.de



Gunzi Heil kommt aus dem Südwesten und ist wahrscheinlich der blondeste Kabarettist der Republik - mit einer Mähne, wie man sie seit Johnny Winters nicht mehr gesehen hat. Er kann alles: **Klavier, Gedichte, Songs und Szenen** - immer einfallsreich, immer skurril.

www.gunzi-heil.de

LIVE - MITSCHNITT
WÄHREND DER
VERANSTALTUNG!



Hubert Burghardts Programm heißt „Sex in der Krise“ und ist natürlich nicht so gemeint. Eher **politisch!** Also: Sex ging doch immer, warum jetzt nicht mehr? Interessante Frage! Und noch interessantere Antworten!

www.hubert-burghardt.de



Ulan & Bator sollte man eigentlich gar nicht ins Radio lassen, weil man da ihre niedlichen Strickmützchen nicht sieht, aber wir machen mal wieder eine Ausnahme, weil sich ein Teil ihres **verschrobene[n] Humors** auch akustisch Bahn bricht - auf ihrer Reise in die „Wirklichkeit“.

www.ulanundbator.de

Tulp & Museum Of Neurotic Origins

Sa., 28.09.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 8 EUR

KARTEN NUR AN DER ABENDKASSE



M:O:N:O:

Die Band Museum Of Neurotic Origins beendet Ihre dreizehnjährige Tour in Ihrer Heimatstadt. Quer durch Kanada und Kenia ging es letztes Jahr mit Lama und zwei Schnabeltieren.

TULP

Auf dem aktuellen Album „Für Tiere Namen“ verdichtet Tulp das, was in 12 Jahren und bisher 3 Produktionen begonnen wurde – textlich komprimierter, musikalisch jedoch in der für die Kölner Band typisch verschachtelten Form. Das 4. Album thematisiert vordergründig die Mensch-Tier-Beziehung, eine Ebene darunter geht es um Daseinszyklen und das Abschiednehmen vom Leben.

Aufgeschichtet ist die Gitarrenarbeit – Feedbackphasen verleihen den neuen Stücken eine für Tulp ungewohnte Rauheit. Bezugspunkte sind Bands wie King Crimson in ihrer „Red-Phase“, Buckley, in den ruhigen Momenten der Platte durchaus auch Drake und die späten Talk Talk. Den Schwerpunkt des Tulp-Sets in der Alten Molkerei bilden die **akustischen Stücke** – Sänger und Gitarrist Kay Lehmkuhl gestaltet das Programm mit einem Überraschungsgast.

www.tulpmusik.de

Danach wurde es stiller um die 1841 gegründete Band, die sich dem Holzfällerjazz verschrieben hat. Nach der Erfindung des mit Strom betriebenen Klavier und der Entdeckung der Schwerkraft, spielen die drei Musiker und die eine Musikerin heute auch Massenkompatiblen humanistischen Pornopunk um legal an Geld zu kommen.

Cro hat einmal gesagt „ Das ist die Band, die ich immer sein wollte.“ Neuerdings gibt es Auszüge aus Ihrem aktuellem Programm auch kostenlos unter der extra von Herrn Zuckerberg programmierten Internetseite [facebook.com/MuseumOfNeuroticOrigins](https://www.facebook.com/MuseumOfNeuroticOrigins). Kommen, gucken & kommen!



Fräulein Julie von August Strindberg

Do., 03.10.13 & Sa., 05.10.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 12 EUR VVK, 12 EUR AK, ermäßigt 9 EUR

**Bocholter
Bühne**



Also der völlig natürliche Wahnsinn, den jeder Liebende schon einmal irgendwie irgendwo irgendwann erlebt hat. Nur hat ausnahmsweise hier die Frau die Hosen an und um diese wird gestritten und gefochten, was das Zeug hält. Julie, erzogen nach den Idealen der Mutter, die ein Leben ohne Mann führen wollte, lernte „alles das, was auch ein Mann können muss“: u.a. Reiten, Fechten, Schießen und hart arbeiten.

Das BBV meint: „spektakulär inszeniert“, „begeistertes Publikum“, „überzeugende Darsteller“, „beeindruckendes Fräulein Julie“, „donnernder Applaus, Stampfen, Jubelrufe und stehende Ovationen“, „eine Leistung, die sich sehen lassen kann“

Also verpassen Sie nicht diese beiden vorerst **letzten Aufführungen**. Wir brauchen Sie - im Publikum!

Fräulein Julie ist eines der wenigen **naturalistischen Dramen**, das in „Echtzeit“ spielt. Das Fräulein ist aufgeräumt von Tanz und Feiern, der Diener berauscht von ihrer Anmut und seinem Verlangen. Ein „Geschlechterspiel“, in dem Stand und innere Haltung der Protagonisten sich ständig vermischen mit den Erwartungen der Öffentlichkeit.

Kurz: Eine Frau und ein Mann. Es ist schwül, es ist heiß, Alkohol ist im Spiel. Die Gespielin ausgeschaltet.

Es kommt wie es kommen muss: zum SEX und dem Kater danach, der umso verwickelter ist, da jede Menge Angst, Rollenprobleme, Dominanz und Devotismus über dem Fräulein und ihrem Diener schweben.

Der Diener Jean ist durchtrieben ehrlich und wechselt raffiniert ständig die Ebenen von Distanz, Nähe, Utopie und vermeintlicher Vertraulichkeit.

Zeitlos intensiv präsentieren sich hier wie wahnsinnig:

Greta Teschlade als Fräulein Julie

Ralf Ruhle als Jean der Diener

Petra Ebbert als Christine.

inszeniert von Ralf Melzow und seinem

Assistenten David Belau

Kostüme: Sabine Fust

www.bocholter-buehne.de

maskara spielt: ,Familie' von Maria Goos

Fr., 11.10.13 (Premiere)
Einlass 19.30 h, Beginn 20 h
Eintritt 10 EUR AK, ermäßigt 5 EUR

Die aus dem Niederländischen Achterhoek stammende Theatergruppe "maskara" führt **in niederländischer Sprache** das abendfüllende Stück "Familie" von Maria Goos auf.

Eine auf den ersten Blick ganz normale Familie. Aber auch eine ganz besondere Familie...

Vater Jan und Mutter Els, ihre beiden Kinder samt Anhang wollen eine Woche des Zusammenseins in einem Schweizer Chalet genießen. Gemeinsamer Wintersport steht auf dem Programm.

Els brennt darauf, etwas zu erzählen, findet aber nie den richtigen Moment dazu, nie den Moment, an dem alle bei guter Stimmung beisammen sind, nie den Moment, in dem das Timing stimmt. Nie den intimen Moment um alle anderen mit dieser besonderen Nachricht zu überraschen.

"Familie" ist eine ebenso **amüsante wie rührende Tragikomödie** über Verzweiflung und Verlangen nach Liebe und Geborgenheit. "Familie" handelt von sechs Menschen, die zwar zueinander gehören, aber absolut nicht zueinander passen.

maskara speelt: ,Familie' van Maria Goos

vr 11 okt 13
Aanvang 20.00 u, kassa open 19.30 u
Entree 10 EUR aan de kassa
Entree kinderen en jongeren t/m 16 jaar: 5 EUR

De uit de Nederlandse Achterhoek afkomstige theatergroep ,maskara' speelt **in het Nederlands**: ,Familie', een avondvullend stuk van Maria Goos.

Een familie, zo op het oog heel normaal. Eenmaal mee kennisgemaakt, toch heel bijzonder.



Regie: Caro Wicher
Spelers: Marianne Navis – Els Tegenkamp, mama
Johan Kersjes – Jan Tegenkamp, papa
Aad Witteveen – Nico Tegenkamp, zoon
Irma ten Brinke – Sandra, vrouw van Nico
Suzan Smeets – Bibi Tegenkamp, dochter
Fons Sticker – Von, man van Bibi

Papa en mama, hun twee kinderen en aanhang gaan een weekje genieten van het samenzijn in een Zwitsers chalet. Gezellig met z'n allen op wintersport.

Els heeft iets te vertellen. Het komt er echter niet van om het goede ogenblik te vinden: Het moment dat iedereen bij elkaar is, dat de stemming goed genoeg is en dat de timing klopt. Dat ene intieme moment om iedereen met dit bijzondere nieuws te verrassen.

,Familie' is een even **amüsante als ontroerende** tragikomedie over wanhoop en verlangen naar liefde en geborgenheid. ,Familie' gaat over zes mensen die weliswaar bij elkaar horen, maar absoluut niet bij elkaar passen.

Klangkosmos - Weltmusik in NRW

Matilde Politi

Mo., 14.10.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 8 EUR AK

KARTEN NUR AN DER ABENDKASSE



Sizilianische Lieder von der Liebe und anderen Dramen

Matilde Politi singt und spielt in Begleitung ihres Bruders Gabriele Politi **traditionelle Lieder** und Eigenkompositionen in **sizilianischer Sprache**. Sizilianisch ist kein italienischer Dialekt, sondern wird von mehr als fünf bis acht Millionen Menschen im Süden Italiens und in der sizilianischen Diaspora weltweit gesprochen. Aber nicht nur die Sprache, sondern auch die Musik ist Ausdruck einer eigenständigen Kultur, die geprägt ist von der wechselhaften Geschichte Siziliens in der zentralen Lage im Mittelmeer: griechische, arabische, französische, spanische und italienische Einflüsse lassen sich bis heute finden.

Das häufigste Thema der traditionellen sizilianischen Lieder ist die Liebe. Und so singt Matilde Politi poetische Serenaden und temperamentvolle Folksongs über die verschiedenen Gefühle wie Eifersucht, Trennung und Verachtung – aber auch Wiegenlieder und Arbeiterlieder mit sozialen und historischen Inhalten.

Ihr Stil spiegelt auf ganz eigene Weise den Inhalt dieser Lieder wider: manche sind sehr weich und melodisch, andere narrative Balladen. Aber dann gibt es auch Momente, in denen die Musik im freudigen Tanz explodiert – in der sizilianischen Tarantella.

Matilde Politi wurde von italienischen Kritikern und vom Publikum mit einigen der **renommiertesten Preise** ausgezeichnet: Premio Rosa Balistreri 2009, Premio Teresa Viarengo 2010, Sound Track des Napoli Film Festival 2010. Sie hat u.a. in der Schweiz, Frankreich, Spanien, Griechenland, Holland, Tunesien und Mali gespielt.

Matilde Politi – Gitarre, Akkordeon, Tamburin
Gabriele Politi – Violine

www.klangkosmos-nrw.de

Brian Auger's Oblivion Express feat. Alex Ligertwood

Mi., 16.10.13

Einlass 19 h, Beginn 20 h

Eintritt 22 EUR VVK, 25 EUR AK

Brian Auger ist einer der **profilertesten Jazz- und Rock-Keyboarder der Gegenwart**. Bis ins vorgerückte Alter gibt er weltweit mit seinen Bands mit großer Energie und Ausstrahlung Konzerte und veröffentlicht CDs.

2013 präsentieren wir ein neues, sensationelles Projekt mit Brian Auger: ‚Brian Auger's Oblivion Express feat. Alex Ligertwood‘

Nach ‚Steampaket‘ mit **Rod Steward** und ‚Brian Auger's Trinity‘ mit **Julie Driscoll**, trat Brian Auger in verschiedenen Projekten mit z. B. **Eric Burdon, Pete York, Jon Lord**, u.a. auf - nach wie vor tourt der in Californien lebende Brite weltweit mit großer Energie und Ausstrahlung und veröffentlicht erfolgreich Album um Album.

Mit dem Remake des berühmten Trinity-Projekts in den Jahren 2011 und 2012 wurden große Erfolge gefeiert und war von außerordentlichem Medieninteresse begleitet.

Alex Ligertwood's Stimme ist der ganzen Welt als Stimme von Santana bekannt! 16 Jahre tourte der schottische Rocksänger mit Carlos Santana und spielte mehrere Alben mit ihm ein (die allesamt Top-40 Hits wurden).

Bereits davor, in den 60ern, spielte Alex Ligertwood mit **Jeff Beck** und **Maggie Bell** in deren Band; - und schon in den 70ern für mehrere Jahre mit Brian Auger's Oblivion Express!



Diese beiden Ausnahmetalente, Brian Auger, den Hammond-Guru, und Alexander Ligertwood wieder gemeinsam auf der Bühne präsentieren zu dürfen, ist uns eine besondere Ehre!

In den USA wurde diese Show bereits präsentiert und erhielt ausnahmslos fantastische Kritiken!

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen!

Bandbesetzung:

Brian Auger (Hammond), Alex Ligertwood (vocals)

Karma Auger (drums), Les King (bass), Fred Clark (guitar)

www.brianauger.com

DinosaurierTreffen No. 3

Drittes Analog Synthesizer Forum in Bocholt mit 6 Live-Bands und Internationalen Gäste

Sa., 26.10.13 ab 17 h

So., 27.10.13 ab 12 h

Eintritt je 5 EUR



Es wird auch in diesem Jahr auf **2 Bühnen** Auftritte folgender Live-Acts geben, wo wir uns schon sehr freuen:

Samstag Live:

- T M A & Friends - Thorsten Abel, mit Alien Nature und Tommy Betzler an den Drums
- Thorsten Bösing alias CIT, Berliner Schule trifft Düsseldorf
- Gerd Weyhing – ICYCLOKINESIS - Synthesizer + Gitarre

Sonntag Live:

- Kikai – Musik inspired by Machines
- Michael Brückner (incl. Tommy Betzler)
- Mick Pluto vs. CIT

Samstag im Foyer:

Der Curetronic **Lötworkshop**, bei der Binbong, Bummss, E.R R Federhall oder Noisegenerator live hergestellt werden! **Kulinarisch** wird es auch im Foyer eine leckere **Überraschung** geben.

Gute Fahrt bei der Anreise wünscht Euch Michael, Thorsten und das Team der Alten Molkerei!

Vorgestellt werden **analoge Synthesizer der 70er und 80er Jahre**, Modulare Synthesizer und DIY Geräte, die sicherlich für ein Fachpublikum von Interesse sind. Das DinosaurierTreffen soll auch nicht Synthesizer-Besitzern ein Forum bieten. So sind auch **Musikbegeisterte oder Musiker** herzlich eingeladen.

Hubert Burghardt „Sex in der Krise“

Do., 31.10.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 10 EUR VVK, 12 EUR AK

Nach dem erfolgreichen Auftakt in 2012 bieten wir seitens der Alten Molkerei auch in diesem Jahr wiederum am 31.10. in Kooperation mit dem SKM einen Kabarettabend als Auftakt der „Männertage“ an:

Sex in der Krise - ein gesellschaftspolitischer Rundumschlag

Plakat zum Programm WeltverbessererVorsicht ist ange-sagt. Der Titel des neuen Programms von Hubert Burghardt ist ein Etikettenschwindel, wie er allenthalben weiter verbreitet ist, als einem lieb sein kann. Sex sells! Und das ist ja besonders in Krisenzeiten wichtig. Das neue Programm des Dortmunder Kabarettisten liefert **intelligente gesellschafts- und wirtschaftspolitische Einblicke** in eine Gesellschaft, die von immer mehr Menschen immer weniger verstanden wird. Harmlose Witzchen, seichte Unterhaltung oder das beliebte Politiker-Parteien-Bashing wird man bei Burghardt jedoch schwer finden, denn der Dortmunder steht in der **Tradition des anspruchsvollen, kritischen Kabarettis.**

Hubert Burghardt seziert aktuelle - neudeutsch: zeitnahe - Problemstellungen, widmet sich dabei aber weitaus mehr den tieferen gesellschaftlichen Zusammenhängen. Er verzichtet darauf, mit banalen Pointen eine vermeintliche Tagesaktualität zu bedienen. Auf angenehme Weise verweigert er sich dabei dem Chor der Massenmedien, will keine Sau nach der anderen über die Bühne treiben, bis die wirklich relevanten Zusammenhänge im Nebel der Beliebtheit verschwunden sind.

Facetten- und faktenreich nutzt er die Kraft der Sprache, **agiert mal komisch oder provozierend.** Immer wieder wird sein Bühnengeschehen durch schräge Typen, originelle Szenen und ebenso luftige, wie **tiefsinnige Lieder** ergänzt, zu denen er sich an **Klavier oder Gitarre** begleitet.



Die WAZ schreibt über ihn, „Burghardt ist kein Schlagdrauf, schenkelbrechende Pointen suchte der Zuhörer vergebens. Der Dortmunder bevorzugte stattdessen oft die leiseren Töne, ohne seine Kritik in Watte zu packen.“

Statt des schweren Säbels greift er lieber zum eleganten Florett und flache Witzchen überlässt er den „Comedians.“

Die HEILBRONNER STIMME meint „das Beste dabei: Er ist bei allem sehr, sehr gut. Der dosierte Wechsel zwischen Liedern, stakkato artigem Wortkabarett und griffigen Figuren macht das Programm sehr dicht, lässt dabei aber dem Publikum keine Chance nur ein einziges Mal abzuhängen.“

Und die BRAUSCHWEIGER ZEITUNG nennt es schlicht „Politisches Kabarett auf höchstem Niveau!“

„Sex in der Krise“ ist ein **krisenfestes Kabarettprogramm**, das durch Mitdenken richtig sexy wird.

www.hubert-burghardt.de

homegrown

mit Fasten Seat Belt und Kopfschuss

Sa., 02.11.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt AK 6 EUR

KARTEN NUR AN DER ABENDKASSE



Fasten Seat Belt

Mit „Secret Of Fear“ stellte die Rock-Band „Fasten Seat Belt“ aus Bocholt und Rhede jüngst ihr zweites Studio-Album vor. Nach „Save Your Soul“ (2008) legten die fünf Musiker Martin Hünting (Gitarre), Klaus Farwick (Bass), Thorsten Schröer (Schlagzeug), Magnus Belting (Gesang/Gitarre) und Matthias Grütter (Gesang/Gitarre) wieder Wert darauf, ihr „eigenes Ding“ zu machen, sprich: Alle Songtexte und die Musik stammen aus der Feder der fünf „Seat Belts“. Die CD umfasst neun Songs, Laufzeit rund 60 Minuten. Besonders das Titelstück hat es in sich, weil „Secret Of Fear“ rund 10:30 Minuten lang ist.

„Fasten Seat Belt“ gibt es seit über 20 Jahren, ist im Kreis Borken durch **viele Auftritte und Festivals** bekannt und hatte für mehrere Jahre einen Weltrekord inne, der auch im „Guinness Buch der Rekorde“ verewigt war: 1994 wurde im damaligen „Doch Du“ in Bocholt die größte Eintrittskarte der Welt verkauft, über 200-Mal. „Fasten Seat Belt“ steht bei keiner Plattenfirma unter Vertrag und hat kein „Label“ an der Hand. Vielmehr geht es den fünf „Vollblut-Hobby-Musikern“ darum, einfach ein tolles Hobby zu betreiben und somit einen Gegenpol zum Job, zur Familie und dem normalen Alltag zu haben. In der „Molke“ steht „FSB“ dann zum zweiten Mal auf der Bühne.

Kopfschuss

Die in den 90er Jahren regional und überregional bekannte **Rhe-der Punkband** erreichten durch ihre **gitarrenlastige** Musik und ihre **exzessive Bühnenshow** Kultstatus. Nach mehrjähriger Pause ist der Drang zur Bühne ungebrochen und die Jungs von Kopfschuss freuen sich auf das Revival Konzert mit den Seat Belt's. Let the good times roll!

Bandmitglieder:

Rolf Schlebes (Drums), Toni Gouveia (Gesang, Keyboard), Peter Enting (Gesang, Gitarre), Miguel Gouveia (Gitarre), Klaus Farwick (Bass)

Interessant ist, dass beide Bands vor rund 20 Jahren schon einmal zusammen die Bühne gerockt haben und es nun zu einem Revival kommt. Besonders gefordert wird hierbei Klaus Farwick: Er ist der Bassler in **BEIDEN BANDS!**

www.fasten-seat-belt.de



Vernissage Michael Globisch

So., 03.11.13

Dauer 15 h - 18 h

Eintritt frei

Die Werke sind zu jeder Veranstaltung in der Alten Molkerei zu besichtigen.

1962 in Rhede, Kreis Borken geboren, wurde nach dem Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf von 1983 bis 1989 Meisterschüler von Prof. David Rabinowitch.

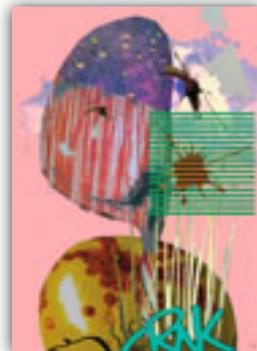
Nach einer malerischen Phase bis 1996 auf teils großformatiger Leinwand, arbeitet er von 1996 auch künstlerisch am Computer. Insgesamt umfasst sein Schaffen bislang über **3000 computergenerierte Grafiken** sowie mehr als **100 Arbeiten in Öl auf Leinwand**.

In seine Ausstellung in der Alten Molkerei zeigt er Arbeiten seiner **Collagen** und **Grafiken**, die in Sequenzen, aus einzelnen Fotos und Grafischen Elementen, die nicht immer gestochen scharf, sondern teils bewusst in Pixel aufgelöst sind, entstehen.

Michael Globischs computergenerierten Werke, lassen durch die einzelnen, verschränkten Bildelemente, eine Bildstruktur entstehen, die der herkömmlichen Collage mit den Werkzeugen Klebstoff und Schere, durch ihren homogenen Charakter einen Schritt voraus zu sein scheinen.

Das Faszinierende an seinen Werken ist, das sie Raum für vielerlei Assoziationen lassen. Es reicht also nicht aus, ein Bild ein einziges mal anzusehen. Es lädt den Betrachter ein, ihm immer wieder Aufmerksamkeit zu schenken, damit es völlig begriffen wird.

www.mglobisch.net



Anne Haigis und Jan Laacks auf „wanderlust“-Tour

Fr., 08.11.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 17 EUR VVK, 20 EUR AK



Anne Haigis, die unter anderem mit Wolfgang Dauner, Eric Burdon, Melissa Etheridge oder den Harlem Gospel Singers auf der Bühne stand, fasziniert mit ihrer Leidenschaft Blueskenner, Romantiker und Nostalgiker gleichermaßen.

Und es ist ja gerade diese fast schon hemmungslos offene Darbietung der Lieder, für die die Interpretin geliebt wird, die in ihrem neuen Programm dem Regen entflieht, dicke Tennessee-Tränen weint und Papierflieger steigen lässt, aber auch die von ihren Fans liebgewonnenen Songs früherer Zeiten wieder aufleben lässt.

Was soll man auch machen, als Vollblutmusikern mit dem unüberwindlichen Drang zu reisen, zu spielen und zu singen? Das ist ihr Leben. Ein Leben für die Musik und für ihre Fans. Und wer so wie Anne Haigis enge Räume nicht akzeptiert, der schafft auf der Bühne Platz für Gefühle jeder Art, Ängste, Hoffnungen und vor allem für traumwandlerische Improvisationen mit ihrem kongenialen Partner Jan Laacks.

Mit 16 Jahren haute sie das erste Mal von Zuhause ab. Und natürlich kam sie zurück. Immer wieder. Doch seit dieser Zeit weiß Anne Haigis, dass der Wunsch, ja die Sehnsucht nach der weiten Ferne unauslöschlich in ihr Innerstes gebrannt ist.

2011 begibt sich Anne Haigis mit ihrer neuen CD und dem Programm „wanderlust“ erneut auf eine Reise. Und wer die Sängerin kennt, weiß, dass dieser musikalische Trip aus leidenschaftlichen Rocksongs und feinfühligem Blues-Balladen ein neuer Anlauf ist, die Wunden des Fernwehs zu stillen. Anne Haigis: „Von Liedern, die mich zutiefst berühren, kann ich mich nur befreien, wenn ich sie selbst singe.“

Dieser webt mit seinem Instrument zu allen Songs einen kompakten Klangteppich und shuffelt, bottle-necked und rockt wanderlustvoll über alle Grenzen hinweg. Zwei Gitarren, eine Stimme wie reifer Whiskey und die Reise kann beginnen.

Bereits nach wenigen Akkorden vergessen die Konzertbesucher, ob sie sich nun in den Südstaaten befinden, oder in Texas oder in ... Oftmals ist es eben einfach nur befreiend, die Augen zu schließen und sich von den Klängen der Musik treiben zu lassen. Egal wohin. Aber auf jeden Fall mit Anne Haigis.

www.anne-haigis.de

OZAN&TUNÇ „Da sind wir...!!!“

Sa., 09.11.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: 12 EUR VVK, 14 EUR AK



Zwei Männer - eine Show. Ozan&Tunç sind Vertreter der **“Hybrid Comedy”**.

Eine Bandbreite von **politischer Comedy bis Slapstick**.
Gesprochen, gesungen, getanzt!

Ozan&Tunç zeigen die Welt aus ihrer Sicht. Momentaufnahmen, verrückte Typen und unglaubliche Geschichten aus dem wahren Leben. Es wird gesprochen, gesungen und getanzt!

Die kaum in Worte zu fassende Comedy ist einzigartig und die grandiose Stimmung im Publikum steigert sich umso mehr, wenn das Duo der Bühne mit Bauchtanz und Broadway-Tanzeinlagen einen internationalen Flair verleiht.

Ozan Akhan von der **Kölner „Stunk Sitzung“** und Tunç Denizer vom **Bonner „Pink Punk Pantheon“** beweisen weiterhin Mut, wenn sie mit einem verdächtig blinkenden Koffer als Taliban verkleidet auf der Bühne ein vermeintliches Bekennervideo aufnehmen.

Zwei Männer – eine Show. **Komisch, ernst und manchmal total bescheuert.**

www.ozan-und-tunc.de

Biografie Theater „Das Gartenhaus“

Biografie Theater

Fr., 15.11.13 (Premiere)

So., 17.11.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 12 EUR VVK, 12 EUR AK, ermäßigt 9 EUR



Ausgehend von der literarischen Vorlage von **Jane Bowles „Gartenhaus“** wurde hier ein eigenes Stück kreiert, in dem sich **Drama** und Alltag im Bühnenraum treffen.

Aber keine Angst, es wird nicht laut. Das Drama findet im Alltag statt, in den kleinen Alltäglichkeiten, das wissen wir alle. Es sind die kleinen Wunden und Verletzungen, die uns letztendlich bestimmen. So treffen denn 6 namenlose Schauspieler aufeinander, palieren, resümieren und planen.

Sie scheinen allein zu sein, doch verknüpft sich vor den Augen der Zuschauer langsam ein Netz der Beziehungen, dieser seltsamen Menschen. Verhältnisse von Mutter und Tochter, Mann und Frau, Tod und Verlust, Gewinn und Reichtum, und die blanke Existenz in Form von Sinneseindrücken und auch Alkohol werden gelebt, prallen dann und wann aufeinander und die Charaktere offenbaren sich mit den versteckten Dramen des Alltäglichen..

*In der von Ralf Melzow veränderten Fassung spielen:
Doris Tebroke, Dorothea Bischof, Andreas Höch,
Marie-Luise Kötter, Maria Ratermann,
Katja Kilp, Corinna Schrader*

*Bühne, Musik, Technik: Ralf Melzow
Regieassistentz: David Belau, Kostüme: Sabine Fust
Regie: Ralf Melzow*

www.bocholter-buehne.de



Vorverkauf für die Prüttsitzungen 2014

Sa., 16.11.13, 11.55 h
14 EUR pro Karte,
maximal werden 4 Karten abgegeben

Wie in jedem Jahr trafen wir uns am Sonntag nach der letzten Sitzung, räumten auf, packten ein. Und dann kam sie, die Frage aller Fragen, jedes Jahr wieder:

Machen wir weiter? Wer bleibt dabei? Ja, wir machen es im nächsten Jahr wieder.

2014 werden wir zweistellig! Zum 10. Mal stehen wir gemeinsam für die Prüttsitzung auf der Bühne. Grund genug, so richtig loszulegen und zu feiern. Aber auch darüber nachzudenken, wie es danach weiter gehen soll.

Viel Energie und Freude, viel Schweiß und Spaß, viel Zeit und Kurzweil, kultige Nummern und immer ein begeistertes Publikum, ...

Aber, ja aber ... im nächsten Jahr werden wir nach der **letzten** Sitzung gemeinsam ein Lied anstimmen:

*Wenn man Abschied nimmt,
geht nach unbestimmt,
mit dem Wind, wie Blätter wehn, ...*

Nach 10 wunderbaren Jahren wollen wir aufhören. Vorher aber freuen wir uns auf die letzte Prüttsitzung mit euch.

Prüttsitzungen

Freitag, 14.02.2014

Samstag, 15.02.2014

Freitag, 21.02.2014

Samstag, 22.02.2014 (kein öffentlicher Verkauf)

Einlass jeweils 19.30 Uhr

www.pruettsitzung.de

Mussin Omurca „Türkenhimmel - Schuld ist das Feigenblatt“

Fr., 29.11.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 10 EUR VVK, 12 EUR AK

Der Kabarettabend findet statt in Kooperation mit der Deutsch-türkischen Gesellschaft und dem Integrationsrat.

**Kabarett-
Veranstaltung
im Rahmen der
interkulturellen
Tage 2013**



Was ist der Maßstab für Nationalstolz? Die Länge der Fahne etwa?

Woran misst man die wahre Frömmigkeit, echte Liebe, bzw. eine gelungene Integration? 300 Fragen und Antworten kann man doch leicht auswendig lernen.

Wie aber soll der Natur-Deutsche sicher sein, dass der angeblich integrierte Türke ihn nicht mit getürkten Antworten aufs Kreuz legt?

www.omurca.de

Bobbies „!!!EXZESS!!! HILFE, ich synapsiere...“

Sa., 30.11.13 (Premiere)

So., 01.12.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 9 EUR VVK, 9 EUR AK, ermäßigt 7 EUR

BOBBIES

Wenn die Bobbies, die „Kleinen“ der Bocholter Bühnen die Bühne stürmen, wissen alle: Jetzt geht's looos!

In den letzten zweieinhalb Jahren wurden unzählige Impromatthes und drei große Inszenierungen gespielt.

Mit der Inszenierung „Exzess“ nähern sich die Young-Stars der Kommunikation und ihren Strategien. Heute schon „gemobt“ (worden?!). Gerade die neuen Medien bieten jede Menge Möglichkeiten den Anderen in die sprichwörtliche Pfanne zu hauen oder ihm Wertschätzungen zu zeigen. In der Pubertät legen wir schlussendlich die Weichen, die sich in Kindstagen bereits entwickelten. Gerade in dieser Entwicklungsphase sind die inneren Monologe und Auseinandersetzungen prägend für unser Selbstwertgefühl und die Fremdwahrnehmung. In diesem Alter, dem leistungsfähigsten im ganzen Leben, werden die Energie meistens für die Stabilisierung des „Ich“ genutzt, Strukturen des Umgangs entwickelt, die anhalten sollen.

Ausgehend von Facebook, Twitter u.a., in denen Dinge geschrieben werden, die ja eigentlich(!) gar nicht so gemeint sind, entwickeln wir wieder ein selbstgeschriebenes, ambitioniertes Theaterstück, das sich mit Kommunikation und deren Strategien und Folgen befasst.

Begleitet wird die Produktion von David Belau als ehrenamtlichen Mitarbeiter.



Seit einem halben Jahr arbeitet er an der Seite von Regisseur Ralf Melzow, der unter anderem bei Jaroslav Plichta, einem Schüler Paul Watzlawicks lernte und sich freut, dass der Antrag der jungen Leute bei der LAG und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe so gut aufgenommen wurde.

Paula Diderichs, Silke Häming, Tim Kampshoff, Sophia Küper, Marie Kaiser, Larissa Top, David Küper, Corinna Schraeder, Debby Labusch, Pia Rodriguez, Gina Gerresheim, Alexander Kaiser und vielen anderen mehr.

Die Produktion wird gefördert von der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit, Bildung, Kultur e.V.

www.bocholter-buehne.de

Klangkosmos - Weltmusik in NRW

Trio Elisouma - Balladen von den Mondinseln

Mo., 02.12.13

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 8 EUR AK

KARTEN NUR AN DER ABENDKASSE

Dieser Konzertabend wird aufgezeichnet für das Hörfunkprogramm von WDR3.

Das Trio ELISOUMA vereint drei außergewöhnliche Musikerpersönlichkeiten und Elemente der verschiedenen Musikstile und traditionellen Instrumente der Komoren über die Epochen und widmet sich den aktuellen Themen des Lebens auf den Inseln:

“Soubi” Athoumane Soubira wurde 1957 in Mohéli oder Mwali auf den Komoren geboren. Seine Lieder erzählen von der Liebe, der Kolonisation, dem Frieden, der Polygamie, der Prostitution und der Heuchelei.

Geboren auf der Insel Grande Comore, siedelte Eliasse Ben Joma nach Mayotte über, wo er heute auch lebt. Er entwickelte sein eigenes stilistisches Konzept des Za N’goma (Za = Präposition, ngoma = Musik oder Rhythmus des Lebens), bei dem Rhythmus das tragende und verbindende Element für die unterschiedlichen traditionellen Musiken der Komoren ist. In seinen Liedern singt er von Korruption, politischen Lügen und Selbstverleugnung, die für die meisten Bürger der Komoren bis zur Unabhängigkeit Mitte der 1970er Jahre zum Alltag gehörten.

Ein weiteres wichtiges Thema für Eliasse ist die Umwelt und das Umweltbewußtsein seiner Mitmenschen.

Mwegne M’madi spielt das archetypische Instrument der Komoren, die Gambusi, sowie die kastenförmige Zither Dzendze. Letztere wird üblicherweise mit Drähten aus Bremskabeln bespannt. Mwegne M’madi hat sein Instrument jedoch mit der Mechanik moderner Gitarren und Nylon-Saiten ausgestattet – auch ein Ausdruck seines Kampfes gegen das Aussterben dieses besonderen Instruments. Die Gambusi ist wie die Dzendze aus Holz gefertigt, sogar aus einem einzigen Stück – wie ein kleines Boot. Um die bösen Geister im Wasser zu beruhigen, ließen Fischer früher kleine Gambusi auf das Meer hinaustreiben. Mogne M’madi möchte diese Tradition am Leben erhalten und erfreut seine Zuschauer mit Trance ähnlichen und spektakulären Bühnenauftritten.

Eliasse Ben Joma – Gitarre, Garando (Topfdeckel), Goma, Gesang / Mwegne M’madi – Dzendze, Gambusi, Ngoma, Mkayamba, Gesang / “Soubi” Athoumane Soubira – Dzendze, Gambusi, Mkayamba, Gesang

www.klangkosmos-nrw.de



Benefizkonzert zugunsten des Bocholter Frauenhauses und der Jugendfarm „Mit dir“ mit „Mälka“ und „Blues Pack“

Fr., 06.12.13

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 8 EUR VVK, 10 EUR AK



Mälka stehen für mitreißende, handgemachte Musik. Egal ob Joe Cocker, Stevie Wonder, Jackie Wilson oder Ray Charles, die 12 Vollblut-Musiker von Mälka sind auch durch ihre gute Besetzung mit komplettem Bläasersatz und mehrstimmigen Gesang perfekt abgestimmt, das Feeling ihrer Musik zu transportieren.

Die Auftritte von **BLUES PACK** sind nie gleich. Je nach Laune, Temperament und Gegebenheit haben die fünf Musiker ein untrügliches Gespür für den jeweils richtigen Titel. Über Musik zu schreiben, ist ähnlich schwierig wie über gutes Essen oder Trinken. Kommen Sie doch einfach mal zu einem Auftritt der Band. **BLUES PACK** ist ein Garant für einen Abend voller Rock, Beat und Rhythm and Blues.

Seit Ende 2010 arbeiten die fünf Musiker an einem speziellen **BLUES PACK**. Die Band stellte ein Set mit bekannten und weniger bekannten Bluestiteln zusammen. Gitarrist Dieter Hackel erläutert: „Wenn man als junger Musiker anfängt, spielt man zunächst den Blues, weil man der irrigen Auffassung ist, das sind nur ein paar Akkorde, so schwer kann das nicht sein – dementsprechend klingt dann das Ergebnis. Erst als erfahrener Musiker kommst Du langsam in die Lage, den Blues zu interpretieren.“ Und so schließt sich der Kreis. Aus **SIX PACK** wird **BLUES PACK**. Da gibt es dann ein Wiederhören mit alten Bekannten wie Eric Clapton, John Mayall und B.B. King, aber **BLUES PACK** spielt auch Songs von Peter Green, Muddy Waters oder den Rolling Stones.

BLUES PACK sind:

Dieter Hackel (g, voc), Gregor Hünting (key, g)

Manfred Platzköster (dr, voc), Klaus Rühling (g, voc)

Jörg Vogelsang (b, voc)



Bekannt als Hausband des Kulturortes Alte Molke-rei in Bocholt begeistern sie ihr Publikum mit fettem Bass, Schlagzeug und Congas. ‚Nothing from nothing‘ oder beispielsweise ‚Long train running‘ erwecken sie mit Keyboard und Gitarrensoli absolut zum Leben.

Es macht einfach Spaß ihnen zuzuhören und mit ihnen zu feiern. Die Musik von Mälka geht in die Beine und es fällt leicht, diesem Gefühl nachzugeben.

www.jugendfarm-mitdir.de



„Die Weihnachtsgeschichte“ von Brunsch, Habers, Küper, Melzow und Schmeink

13.12., 14.12., 15.12., 19.12., 20.12.,
21.12., 22.12., 23.12., 27.12., 28.12.

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h
Eintritt 14 EUR VVK, 14 EUR AK,
ermäßigt 10 EUR
Dauer des Stücks ca. 1 Std. 50 min

keine Pause - freie Platzwahl

Einlass ins Foyer ab 19 h - Einlass in den Saal kurz vor Beginn (ca. 19:45 h)

VVK für die Weihnachtsgeschichte ist ausschließlich nur noch bei der Touristinfo!

Die ultimative Weihnachtsgeschichte der Bocholter Bühne in diesem Jahr remixed resampled und refreshed und uncovered im extended Mix (Directors Cut)-Style mit Jens Habers, Philipp Küper und dem Youngstar Christian Schmeink (7ups, Bobbies)

In diesem Jahr steht die Geschichte im Zeichen des Umbruchs.

Und wie in jedem Jahr beginnt die Geschichte mit dem einsamen Heinrich Brömmel (Jens Habers), der vergeblich auf die Ankunft seiner Kollegen wartet und sich bemüht, die Zeit zu überbrücken.

So trudeln die zwei Mitstreiter nach und nach ein und mit kleinen Streitereien und der großen Versöhnung beginnt Kurt Schmelting (Phillip Küper) endlich mit dem Vortrag. Jedoch erweist sich nicht alles als richtig, was da in der Bibel steht. Jedenfalls weiß Herbert Kämper (Christian Schmeink) einiges besser und so beginnen sie immer wieder von vorn und starten im Verlauf des Abends sogar bei den Eltern Marias.

Jeder der drei weiß etwas anderes und kann das auch bibelfest belegen. Ständig werden kleine Nickeligkeiten ausgetauscht, neue Ideen eingebracht und ab einem bestimmten Punkt kann der Zuschauer nicht anders: Er wird abhängig, geradezu süchtig nach dem Ulk dieser nudeligen Schauspieler.

Und so entsteht mit Hilfe der süchtigen Zuschauer die ultimative Weihnachtsgeschichte langsam vor deren Augen:

Die -nach eingehender Bibelrecherche- einzig wahre Geschichte der Geburt Jesu unter der Regie von Ralf Melzow. (Mir ist nicht bekannt, dass R.M., -auch nicht in einem früheren Leben- bei der Geburt Jesu Regie geführt hätte! Anm. d. Setzers)

Auf nicht uncharmante Weise bekommt so der Zuschauer eine gehörige Portion Bildung mit auf den Weg. Die drei Ritter der wahren Geschichte sind am Ende auch stolz es gemeinsam mit den Zuschauern geschafft zu haben.

Die Urfassung betrug ursprünglich 1:15h. Das war den Spielern zu wenig und so verlängern sie das Stück nach Belieben. (s.o.) Da Aktuelles aus Politik, Wirtschaft und Bocholt ständig mit einfließen, ist letztere Angabe ohne Gewähr.

Die Hebel zieht wie immer der Technikus absolutus perfectionis: Daniel Müthing

Für Textsicherheit und Fairplay der Spieler sorgt Ausbilder und Regisseur Ralf Melzow

Vorsicht: Ansprüche aus Lachmuskelkater können bei der Bühne nicht geltend gemacht werden!

Wir freuen uns Euch zu sehen!

Heinrich, Herbert und Kurt und die Engel

www.bocholter-buehne.de

Session - Das „Do-it-yourself-Konzert-Event“!

So., 29.12.13
Einlass 20 h
Eintritt frei



HAALLOO!
Wir von der Alten Molkerei
arbeiten ehrenamtlich und
haben verständlicherweise
unsere zeitlichen Grenzen.
Hilf mit, den Kulturbetrieb
anzukurbeln und frage einen
Molkereiarbeiter (die mit
dem schwarzen Shirt) nach
interessanten Tätigkeiten für
und mit der „Molke“ -
Ist immer besser
als Fernsehen!

Auch in diesem Jahr lädt die Alte Molkerei wieder zur jährlichen Session am So., 29.12.13 ein.

Instrumente wie Schlagzeug, Gitarren, Bass, Verstärker und Mikrofone stehen bereit. Gespielt werden darf alles von Metal über Funk zu Rock bis Jazz.

Auch haben Bands die Möglichkeit spontan **einen bis zwei** eigene Songs vorzustellen.

Vorverkauf aller Karten:

Tourist Info Bocholt

Europaplatz 26 -28 . 46399 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 50 44

Öffnungszeiten:

montags - freitags: 10 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
samstags: 10 bis 12 Uhr

Theaterbüro

Rathaus Berliner Platz 1 . 46395 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 1 23 09
Telefax: 0 28 71 / 27 48 85

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr und
Dienstag bis Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr

Montags und freitagnachmittags geschlossen

Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt. Gegenüber der „musicsscool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind.



KULTUR ORT ALTE MOLKEREI

Übrigens:
Die Alte Molkerei ist bei facebook und twitter vertreten. Stets aktuell und schnell informiert sein. Sucht uns!

twitter 

facebook 



KULTUR ORT ALTE MOLKEREI

Der Förderer für Kunst, Kultur, Sport und Heimatpflege



Konzerthighlights



Kreis der Begegnung



Musikschulfest



EM-Arena



Bocholter Weihnachtsmarkt



Citylauf



Kunstcarrée

Gut für Bocholt



Stadtsparkasse

September

- So., 08.09.13. 16 h Textkaffee und Kuchenmusik, Erich Kästner - Best of Erich
So., 08.09.13. 19.30 h Impromatch
So., 15.09.13. 11 h Ausstellungseröffnung Fotokreis Bocholt, Portraitfotografie mit Kinderschminken
Sa., 21.09.13. 20 h Homegrown u.a. mit Crystal Flames
So., 22.09.13. 11 h Fotokreis Bocholt, Tropfenfotografie; Highspeedfotografie
Mi., 25.09.13. 19.30 h WDR-Kabarettfest
Sa., 28.09.13. 20 h Tulp & Museum Of Neurotic Origins
So., 29.09.13. 11 h Fotokreis Bocholt, Makro / Tabletopfotografie

Oktober

- Do., 03.10.13. 19.30 h Fräulein Julie
Sa., 05.10.13. 19.30 h Fräulein Julie
So., 06.10.13. 16 h Textkaffee und Kuchenmusik, Marina Zwetajewa - Gruß vom Meer
Fr., 11.10.13. 19.30 h masKara „Familie“
So., 13.10.13. 19.30 h Impromatch
Mo., 14.10.13. 19.30 h Klangkosmos NRW, Matilde Politi
Mi., 16.10.13. 19 h Brian Auger's Oblivion Express
Sa., 26.10.13. ab 17 h DinosaurierTreffen No. 3
So., 27.10.13. ab 12 h DinosaurierTreffen No. 3
Do., 31.10.13. 19.30 h Hubert Burghardt „Sex in der Krise“

November

- Sa., 02.11.13. 20 h Homegrown mit Fasten Seat Belt und Kopfschuss
So., 03.11.13. 15 h Vernissage Michael Globisch
So., 03.11.13. 19.30 h Impromatch
Fr., 08.11.13. 20 h Anne Haigis und Jan Laacks
Sa., 09.11.13. 19.30 h OZAN&TUNÇ „Da sind wir...!!!“
Fr., 15.11.13. 19.30 h Biografie Theater „Das Gartenhaus“
So., 17.11.13. 19.30 h Biografie Theater „Das Gartenhaus“
Sa., 16.11.13. 11.55 h Prütsitzung 2014-VVK
So., 17.11.13. 16 h Textkaffee und Kuchenmusik, E. Canetti - Die Stimmen von Marrakech
Fr., 29.11.13. 19.30 h Mussin Omurca - Kabarett
Sa., 30.11.13. 19.30 h Bobbies „!!!EXZESS!!! HILFE, ich synapsiere...“
So., 01.12.13. 19.30 h Bobbies „!!!EXZESS!!! HILFE, ich synapsiere...“

Dezember

- So., 01.12.13. 16 h Textkaffee und Kuchenmusik, Lesung für Kinder: Puh, der Bär
Mo., 02.12.13. 19.30 h Klangkosmos NRW, Trio Elisouma
Fr., 06.12.13. 20 h Benefizkonzert mit „Mälka“ und „Blues Pack“
So., 08.11.13. 19.30 h Impromatch
ab 13.12.13. je 19.30 h Die Weihnachtsgeschichte
So., 15.12.13. 16 h Textkaffee und Kuchenmusik, Rilke - Weihnachtsbriefe an die Mutter
So., 22.12.13. 16 h Textkaffee und Kuchenmusik, Amüsante Weihnachtslesung
So., 29.12.13. 20 h Session